

### **3. Ostersonntag B, 17./18. April 2021**

#### **Einzugsspiel: Orgel**

#### **Liturgischer Gruss:**

+++ Der Gott des Lebens und der Hoffnung, sei mit euch.

#### **Begrüßung**

Herzlich Willkommen zum Gottesdienst.

Wir feiern heute den 3. Sonntag in der Osterzeit. Die Osterzeit ist eine Zeit, wo wir danke sagen für das Leben und wo wir die Hoffnung feiern, die stärker ist als jede Resignation.

So hören wir im ersten Lied:

„Christ ist erstanden von dem Tod. Er hat überwunden alle Not.“

#### **Eröffnungslied: KG 437, Melodie 2x spielen.**

#### **Besinnung**

Gott, du bist unser Trost, unsere Hoffnung.

Wir vertrauen uns dir an:

Alles, was uns hoffen lässt und weiter führt,  
wir vertrauen es dir an.

*Herr, erbarme dich.*

Alles, was das Leben schwer macht, was unüberwindbar erscheint,  
wir vertrauen es dir an.

*Christus, erbarme dich.*

Alles, was ängstigt und zweifeln lässt,  
wir vertrauen es dir an.

*Herr, erbarme dich.*

#### **Vergebungsbitte**

Gott, du bewahrst uns nicht vor Schwierigem,  
aber du willst, dass das Verletzte heil werde.

Du bewahrst nicht vor Zweifel und Ohnmacht,  
aber du stärkst Hand und Herz.

Du machst nicht ungeschehen, was war,  
aber du zeigst den nächsten Schritt  
und schenkst uns deine Vergebung +++ Amen.

## **Gloria: KG 454, Melodie 2x spielen**

### **Tagesgebet**

Lebendiger Gott,  
mitten in der Osterzeit feiern wir Gottesdienst.  
Wir feiern, was kaum zu verstehen ist:  
Der Tod hat nicht das letzte Wort.  
Und die Hoffnung kehrt zurück.

Schenke uns offene Augen,  
die uns aufmerksam machen auf die Zeichen des Lebens  
und auf die Spuren der Hoffnung.  
Darum bitten wir dich durch Christus, unseren Bruder und Herrn. Amen.

**Lesung:** 1 Joh 2,1-5a

**Zwischenspiel:** Orgel

**Evangelium:** Lk 24,35-48

### **Predigt**

Zweifel:  
War das alles vergeblich?  
Hat alles nichts gebracht?  
War es das jetzt?  
War das alles?  
Ist nun alles zu Ende?  
Zweifel, die sich breit machen im Leben und im Sterben.

Und das Leben Jesu:  
War mit dem Kreuzestod all sein Einsatz vergeblich?  
Sein Wirken für mehr Menschlichkeit und Gerechtigkeit.  
Und ist mit seinem Tod alles zu Ende?  
Ist der Tod das Letzte?

Zweifel, die sich breit machen im Leben und im Sterben.

Wir stehen mit diesen Zweifeln nicht alleine da.  
Zweifel gehören seit jeher zum Glauben,  
gerade auch zum Geschehen von Ostern.  
In allen Ostererzählungen der Bibel gehört der Zweifel dazu, ist der  
Zweifel ein fester Bestandteil.

Die Botschaft, dass das Leben stärker ist als der Tod,  
dass die Liebe stärker ist als der Hass,  
dass Gewaltlosigkeit stärker ist als jede Waffe,  
dieser Glaube ist seit jeher vom Zweifel bedroht.

Ein Blick in die Osterevangelien zeigt das deutlich:

Bei Matthäus wird berichtet: Einige fielen vor ihm nieder, einige aber hatten Zweifel.

Bei Markus sind die Frauen von Schrecken und Entsetzen gepackt und sie sagen niemandem etwas davon. Sie glauben nicht.

Im Joh-Evangelium sagt Thomas: Ich glaube nicht, wenn ich ihn nicht berühren kann.

Und im Lukasevangelium halten die Jünger die Botschaft der Frauen für Geschwätz und glauben ihnen nicht.

Die Emmausjünger sind wie mit Blindheit geschlagen und in der heutigen Textstelle brauchen die Anwesenden handfeste Beweise, damit sie glauben.

Zweifel, sie gehören seit jeher dazu.

Und was besonders auffällt: An keiner der Evangeliumsstellen wird der Zweifel gross bewertet oder getadelt. Er wird zwar wahrgenommen, er wird zur Sprache gebracht und dann stehen gelassen, stehen gelassen als etwas, das auch dazu gehört.

Ja, vielleicht sind gerade die Zweifel der Antrieb, der den Glauben lebendig erhält.

Vielleicht sind es gerade die Zweifel, die über das Hier und Jetzt hinauszuführen vermögen,  
die weiter drängen, die sich mit dem Hier und Jetzt nicht zufrieden geben und die in die Nachfolge drängen.

Vielleicht sind es gerade auch die Zweifel, die motivieren, das weiter zu führen, was Jesus gelebt und gewirkt hat, so dass auch heute spürbar und erfahrbar wird:

Liebe ist stärker als Hass,  
Gewaltlosigkeit ist stärker als jede Waffe  
Und das Leben ist stärker als jeder Tod.

**Zwischenspiel: Orgel**

**Glaubensbekenntnis: beten**

## **Fürbitten**

Treuer Gott, du begleitest unser Leben, manchmal spürbar nah, manchmal verborgen. Mit unseren Hoffnungen und Zweifeln sind wir hier und beten zu dir:

Stärke in uns das Vertrauen in dein Da-Sein und dein Mitgehen.  
*Wir bitten dich, erhöre uns.*

Öffne uns für die Menschen um uns, für ihre Sorgen und Nöte.  
*Wir bitten dich, erhöre uns.*

Sei nahe allen Suchenden und Zweifelnden, und führe sie auf ihrem Weg.  
*Wir bitten dich, erhöre uns.*

Hilf uns, Missverständnisse auszuräumen und Spannungen zu überwinden.  
*Wir bitten dich, erhöre uns.*

Schenke uns die Kraft der Ausdauer, damit wir die Hoffnung nicht aufgeben und das Ziel im Auge behalten.  
*Wir bitten dich, erhöre uns.*

Wir bitten für unsere Aufbrüche und Neuanfänge. Stärke in uns das Vertrauen und die Zuversicht.  
*Wir bitten dich, erhöre uns.*

Treuer Gott, du bist uns Halt, Orientierungspunkt und Trost. Dafür danken wir dir und darum bitten wir dich für heute und alle Tage unseres Lebens. Amen.

## **Gabenbereitung: Orgel**

### **Präfation (PH)**

### **Sanctus: KG 107, Melodie 1x spielen**

### **Hochgebet(PH)**

## **Vater unser(PH)**

## **Friedensgruss(PH)**

## **Agnus Dei(PH)**

## **Kommunion: Orgel**

## **Schlussgebet**

Barmherziger Gott,  
in der Stille deiner Gegenwart  
suchen wir unser Leben zu verstehen.  
Hilf uns loszulassen,  
was uns daran hindert, dir zu begegnen.

Hilf uns zuzulassen,  
was in uns Mensch werden will,  
nach *dem* Bild, das wir selber sind,  
und das du in uns hineingelegt hast.  
Und lass uns so wirken in und für unsere Welt,  
verbindend und heilend.  
Darum bitten wir für uns alle  
Für heute und alle Tage unseres Lebens. Amen.

## **Mitteilungen**

## **Schlusslied: KG 437, Melodie 2x spielen**

## **Segensgebet**

Gott segne und begleite uns,  
auch dann, wenn unsere Hoffnung am Erlöschen ist.  
Wenn wir durch dunkle Stunden gehen müssen.  
Bleibe bei uns, sei unser Halt.  
So segne und begleite uns der gütige und treue Gott: +++ Amen.

## **Auszugsspiel: Orgel**

*3. Ostersonntag, 17./18. April 2021, Monika Klingenberg*